

Thrones!

Die blutige Musical-Parodie

von Chris Grace, Zach Reino, Al Samuels, Nick Semar und Dan Wessels

Thrones! The Musical Parody, deutsche Fassung von Joachim Brandl,
deutsche Liedtexte von Sigrid Hauser

Eine Gruppe von Freunden steht vor einem Problem: Was tun, wenn eine Freundin gerade von ihrer großen Liebe verlassen wurde? Soll man sie trösten? Ihr beistehen? Oder gemeinsam das Finale von Game of Thrones schauen? Vielleicht findet sie Aufmunterung bei Mord, Inzucht und Hinrichtungen?

Aber was, wenn sie Game of Thrones noch nie gesehen hat? Nicht schauen kommt nicht in Frage. Also bleibt nur eines: vorspielen. Acht Staffeln in zwei Stunden. Mit allem, was dazu gehört: Pferde, Schwerter, weiße Zombies und grünes Feuer. Und weil man nichts davon im Wohnzimmer vorrätig hat, nimmt man eben, was man so findet.

Nur: Wie macht man auf die Schnelle einen Drachen?

Jon Schnee, Hodor, Daenerys, der Khal, Jamie Lannister und Arya Stark singen, tanzen und morden, was das Zeug hält. Ein Abend, an dem das Musical den Weg der Schande – Shame, Shame, Shame! – gehen muss.

Besetzung: 3 D, 3 H

Dekoration: 1

Dauer: ca. 2 h

UA: 2015 – laufend aktualisiert, finale Fassung 2019 Sydney Opera House

Biografien: Die Autoren der englischen Fassung von *Thrones!* – Chris Grace, Zach Reino, Al Samuels, Nick Semar und Dan Wessels – sind Mitglieder der gefeierten Musical-Comedy-Truppe „Baby Wants Candy“. Diese spielte bis jetzt mehr als 3.000 komplett improvisierte Musicals vor tausenden Fans – von Chicago über New York bis Singapur und Schottland. Detaillierte Biografien siehe www.schultzundschirm.com.

Michael Niavarani, Sigrid Hauser und Joachim Brandl sind erfahrene Comedy-Autoren vieler Sketches für das Theater Kabarett Simplicissimus in Wien sowie von Theaterstücken und Kabarett-Programmen.

Pressestimmen zur DSE

„Eingeweihte kommen in der Parodie auf jeden Fall auf ihre Kosten. Neben exzellent gesetzten Details, ironischen Liedtexten und aberwitzigen Kostümen können sie sich nach einem für viele enttäuschenden Serienfinale an einem alternativen Ende erfreuen.“ SALZBURGER NACHRICHTEN

„Nicht nur auf Fans der Serie wartet ein ausgesprochen unterhaltsamer Abend, inklusive alternativem Ende.“ FALTER

Pressestimmen zur UA

“Highly Recommended” THE TIMES LONDON

“Critic’s Choice” THE TELEGRAPH